



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 11018 Berlin

An die Träger und Zentralen Stellen im  
Internationalen Jugendfreiwilligendienst

**Marc Axel Hornfeck**

**Leiter des Referats 115**  
Jugendfreiwilligendienste

HAUSANSCHRIFT Glinkastraße 24, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11018 Berlin

TEL +49 (0)3018 555-1715

E-MAIL marcaxel.hornfeck@bmfsfj.bund.de

INTERNET www.bmfsfj.de

ORT, DATUM Berlin, den 13.03.2020

GZ 115

**Internationaler Jugendfreiwilligendienst (IJFD)**  
**Bezahlte Freistellung bei vorzeitigen Rückholungen im Zusammenhang**  
**mit der Covid-19 Pandemie**

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei den Entsendungen im Internationalen Jugendfreiwilligendienst sehen sich viele von Ihnen aktuell mit der Frage konfrontiert, wie lange die einzelne Entsendung jeweils noch durchgeführt werden kann oder ob nicht eine vorzeitige Beendigung der einzelnen Entsendung in Betracht gezogen werden muss.

In diesem Zusammenhang sollten Sie bitte auf jeden Fall auch im Blick behalten, dass es nicht absehbar ist, inwieweit zukünftig noch Reise- und damit Rückholmöglichkeiten von Freiwilligen aus dem Ausland zuverlässig gewährleistet sind. Es ist auf jeden Fall erforderlich, dass Sie die entsprechende Entwicklung fortlaufend beobachten.

Im Falle vorzeitiger Rückholungen sind wir damit einverstanden, dass Freiwilligen, die die zeitliche Mindestdauer ihres IJFD von 6 Monaten noch nicht erreicht haben, nach der

**Servicetelefon:** 030 20179130  
Telefax: 03018 555 4400  
E-Mail: Info@bmfsfj-service.bund.de  
De-Mail: poststelle@bmfsfj-bund.de-mail.de

VERKEHRSANBINDUNG U2-Mohrenstr.; U6-Stadtmitte; U55-Brandenb. Tor  
Bus: TXL, 100, 200 Unter den Linden/Friedrichstr.  
S-Bahn: S1, S2, S25 Brandenburger Tor



SEITE 2 Rückkehr eine bezahlte Freistellung von bis zu 6 Wochen zum Zwecke der Erreichung der  
Mindestdauer gewährt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Marc Axel Hornfeck